

ETH und UNO: Partnerschaft für eine bessere Welt

Technologiebasierte, soziale Innovationen für globale Herausforderungen

Die 2023 geschlossene Partnerschaft der Vereinten Nationen (UNO) und der ETH Zürich fördert gezielt Forschung und technologische Innovationen für die Bewältigung globaler Herausforderungen. Im Mittelpunkt der Zusammenarbeit stehen die Themen globaler Frieden und Sicherheit, humanitäre Hilfe und nachhaltige Entwicklung im Einklang mit den 17 Nachhaltigkeitszielen (SDGs).



Wissenschaft für eine nachhaltige Zukunft

Jetzt unterstützen

Unser Ziel

Im Fokus der Partnerschaft stehen gezielt Projekte, die den wissenschaftlichen Fortschritt in konkrete Lösungen für drängende Probleme übersetzen. Dazu gehören:

- Forschungsprojekte zu spezifischen Herausforderungen, wie beispielsweise ein KI-gestütztes Analysetools zur Vorhersage von Gewaltausbrüchen in Krisengebieten.
- Stipendien für Studierende aus Ländern mit niedriger bis mittlerer Einkommensstufe, um am zweijährigen «Master of Advanced Studies ETH Mediation in Peace Processes» (MAS ETH MPP) teilzunehmen, der auf die Entwicklung zentraler Fähigkeiten für die Vermittlung in politischen Konflikten ausgerichtet ist.
- Austauschprogramme, die ETH-Studierenden Praktika bei UNO-Organisationen ermöglichen oder UNO-Mitarbeitende als «Professors of Practice» in die Lehre an der ETH einbinden.

Ihre Unterstützung ermöglicht

- den Transfer von Forschung in die Praxis, um globale Herausforderungen mit technologischen Lösungen zu bewältigen;

- den direkten Austausch zwischen Wissenschaftlerinnen und Forschern der ETH Zürich und politischen Entscheidungstragenden in der UNO;
- über Stipendien für das MAS ETH MPP zur Beendigung von gewaltsamen Konflikten und damit zu einer friedlicheren Welt beizutragen.

Teil der Albert Einstein School of Public Policy

Die Partnerschaft ist in der Albert Einstein School of Public Policy verankert, die evidenzbasierte Entscheidungsgrundlagen für die Politik liefert. Die enge Zusammenarbeit mit der UNO ermöglicht es der ETH, ihre Forschung mit konkretem gesellschaftlichem Impact zu verbinden und ihre Expertise dort einzusetzen, wo sie dringend benötigt wird – wie zum Beispiel im globalen Süden.

mehr erfahren

mehr über die Partnerschaft

aktuelle und geplante Projekte



Ihr Kontakt

Alex Hochuli

+41 44 632 49 08

alex.hochuli@ethz-foundation.ch

<https://ethz-foundation.ch/projekte/themen/fertigungstechnologien/eth-und-uno-partnerschaft/>

PDF exportiert am 28.04.2026 15:59

© 2026 ETH Zürich Foundation